

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2021 Ausgegeben am 31. Dezember 2021 Teil I

246. Bundesgesetz: **Änderung des 1. COVID-19-Justiz-Begleitgesetzes, des 2. COVID-19-Justiz-Begleitgesetzes, des Gesellschaftsrechtlichen COVID-19-Gesetzes, der Rechtsanwaltsordnung, des Disziplinarstatuts für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter, des Zivilrechts-Mediations-Gesetzes und des Zweiten Bundesrechtsbereinigungsgesetzes**
(NR: GP XXVII IA 2094/A AB 1259 S. 137. BR: AB 10841 S. 936.)

246. Bundesgesetz, mit dem das 1. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz, das 2. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz, das Gesellschaftsrechtliche COVID-19-Gesetz, die Rechtsanwaltsordnung, das Disziplinarstatut für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter, das Zivilrechts-Mediations-Gesetz und das Zweite Bundesrechtsbereinigungsgesetz geändert werden

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel 1

Änderung des 1. COVID-19-Justiz-Begleitgesetzes

Das 1. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz, BGBl. I Nr. 16/2020, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 106/2021, wird wie folgt geändert:

- In § 3 Abs. 1 und 4 wird jeweils das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.*
- In § 7 wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.*
- In § 12 Abs. 1 wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.*
- Dem § 12 wird folgender Abs. 7 angefügt:*

„(7) § 3 Abs. 1 und 4, 7 sowie § 12 Abs. 1 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 246/2021 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieses Bundesgesetzes in Kraft.“

Artikel 2

Änderung des 2. COVID-19-Justiz-Begleitgesetzes

Das 2. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz, BGBl. I Nr. 24/2020, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 106/2021, wird wie folgt geändert:

- § 17 Abs. 8 lautet:*

„(8) §§ 6, 7 und 11 treten mit 30. Juni 2021 außer Kraft. §§ 11a tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft. § 15 tritt mit Ablauf des 30. Juni 2022 außer Kraft.“

- Dem § 17 wird folgender Abs. 12 angefügt:*

„(12) § 17 Abs. 8 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 246/2021 tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieses Bundesgesetzes in Kraft.“

Artikel 3 **Änderung des Gesellschaftsrechtlichen COVID-19-Gesetzes**

Das Gesellschaftsrechtliche COVID-19-Gesetz (COVID-19-GesG), BGBl. I Nr. 16/2020, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 156/2020, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 3a wird die Wendung „Jahresende 2021“ durch die Wendung „30. Juni 2022“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 4 wird die Wendung „im Jahr 2021“ durch die Wendung „bis zum 30. Juni 2022“ ersetzt.
3. In § 4 Abs. 2 zweiter Satz wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.
4. In § 4 Abs. 3 zweiter Satz werden die Wendung „31. Dezember 2021“ durch die Wendung „30. September 2022“ und das Wort „Jänner“ durch „Oktober“ ersetzt.
5. Dem § 4 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:

„Für Unterlagen der Rechnungslegung, bei denen der Bilanzstichtag nach dem 30. September 2021, aber vor dem 31. Jänner 2022 liegt, ist die Bestimmung mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Aufstellungsfrist spätestens am 30. Juni 2022 und die Offenlegungsfrist spätestens am 30. September 2022 endet.“

6. Dem § 4 wird folgender Abs. 8 angefügt:

„(8) § 2 Abs. 3a und 4 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 246/2021 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieses Bundesgesetzes in Kraft und mit Ablauf des 30. Juni 2022 außer Kraft. § 4 Abs. 2 und 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 246/2021 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieses Bundesgesetzes in Kraft.“

Artikel 4 **Änderung der Rechtsanwaltsordnung**

Die Rechtsanwaltsordnung, RGBl. Nr. 96/1868, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 106/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 24a Abs. 8 erster Satz wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.
2. In § 27 Abs. 5a erster Satz wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.
3. In § 60 Abs. 15 wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.
7. Dem § 60 wird folgender Abs. 18 angefügt:

„(18) § 24a Abs. 8 erster Satz, § 27 Abs. 5a erster Satz und § 60 Abs. 15 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 246/2021 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieses Bundesgesetzes in Kraft. § 24a Abs. 8 erster Satz und § 27 Abs. 5a erster Satz in der Fassung dieses Bundesgesetzes treten mit Ablauf des 30. Juni 2022 außer Kraft.“

Artikel 5 **Änderung des Disziplinarstatuts für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter**

Das Disziplinarstatut für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter (DSt), BGBl. Nr. 474/1990, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 106/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 80 Abs. 7 wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.
2. Dem § 80 wird folgender Abs. 10 angefügt:

„(10) § 80 Abs. 7 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 246/2021 tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieses Bundesgesetzes in Kraft.“

Artikel 6
Änderung des Zivilrechts-Mediations-Gesetzes

Das Zivilrechts-Mediations-Gesetz (ZivMediatG), BGBl. Nr. 29/2003, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 30/2020, wird wie folgt geändert:

In § 33 Abs. 6 wird nach der Wendung „§ 20“ die Wendung „zweiter Satz“ eingefügt.

Artikel 7
Änderung des Zweiten Bundesrechtsbereinigungsgesetzes

Das Zweite Bundesrechtsbereinigungsgesetz (2. BRBG), BGBl. I Nr. 61/2018, wird wie folgt geändert:

In der Anlage wird in der Zeile mit der Klassifikationsnummer „27.04.10“ in der letzten Spalte das Datum „31.12.2021“ durch das Datum „31.12.2023“ ersetzt.

Van der Bellen

Nehammer

